

SICHERHEITS – DATENBLATT

EG 1907 / 2006
Stand: 31.04.2005
Seite 1/4

Bickers Magnolit Kleber

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt Cyanacrylat-Klebstoff auf Ethylbasis
Handelsname: Bickers Magnolit-Kleber (Ethyl) B 2-gr
Angaben zum Hersteller / Lieferanten Bickers GmbH
Leopoldstr. 15
D-45139 Essen
Tel. 0201 / 27 25 53
Fax: 0201 / 27 49 12

Notfallauskunft: Bickers GmbH
Notfall-Nr.: 0201 272553

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff auf Ethylbasis

CAS-Nr.	EG-Nummer	EINECS,	Bezeichnung	m%-Bereich,	Symbol,	R-Sätze
7085-85-0 36/37/38	607-133-00-9	230-391-5	Ethyl-2-Cyanacrylat	>10	/ Xi / R	

Hinweise: Die Einstufung einer Zubereitung würde sich unter Punkt 15. befinden.

3. Mögliche Gefahren

Für den Menschen: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Für die Umwelt: Erhöhung der allgemeinen Schadstoffbelastung
Für Werkstoffe: n. v.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: Für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abspülen.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.
Arzt hinzuziehen
nach Verschlucken: Arzt sofort hinzuziehen
Angaben für den Arzt: Keine

SICHERHEITS – DATENBLATT

EG 1907 / 2006
Stand: 31.04.2005
Seite 2/4

Bickers Magnolit Kleber

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser nur im Sprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Pulver, CO₂.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte, Kohlenoxide, Stickoxide (NO_x), Bildung von HCN möglich

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Nr. 8 persönliche Schutzausrüstung

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Mit Flüssigkeit bindendem Material aufnehmen.
Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Behälter durch Sprühwasser kühl halten.

Lagerung: Vor Erwärmung und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Kühl und trocken lagern.
Entfernt lagern von Laugen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Schutzausrüstungen (siehe unten) bereitstellen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung:	CAS-No.:	Art:	Wert:
Ethyl-2-Cyanacrylat	7085-85-0	n.a.	

(Für die Überwachung sind Grenzwerte von Zubereitungs-Bestandteilen nur bedingt geeignet.)

SICHERHEITS – DATENBLATT

EG 1907 / 2006
Stand: 31.04.2005
Seite 3/4

Bickers Magnolit Kleber

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz:

n.a.

Handschutz:

Schutzhandschuhe empfohlen

Augenschutz:

Schutzbrille empfohlen

Körperschutz:

n.a.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

flüssig

Farbe:

farblos, transparent

Geruch:

charakteristisch, stechend

PH-Wert:

n.v.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-Siedebereich:

n.v.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

n.v.

Flammpunkt:

88 °C (im geschlossenen Tiegel)

Zündtemperatur:

n.v.

Selbstentzündlichkeit:

n.a.

Explosionsgrenzen:

untere: n.v. obere: n.v.

Dichte (g/ml):

1,10

Löslichkeit:

unlöslich

Lösemittelgehalt (Gew.):

keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Exotherme Polymerisation durch Temperaturerhöhung, Kontakt mit Wasser und basischen Chemikalien möglich.

Zu vermeidende Stoffe:

Heftige Reaktion beim Vermischen mit starken Oxidationsmitteln möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Akute, subakute bis chronische Toxizität:

n. v.

Erfahrungen am Menschen:

n. v.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Einstufung wurde nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefahrstoffVO) vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Keine ökologisch bedeutsamen Bestandteile

SICHERHEITS – DATENBLATT

EG 1907 / 2006
Stand: 31.04.2005
Seite 4/4

Bickers Magnolit Kleber

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: gem. den örtlichen, behördlichen Vorschriften
Ungereinigte Verpackungen: gem. den örtlichen, behördlichen Vorschriften
Abfallschlüssel: 559 05 (Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet)

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR / RID / GGVS / GGVE - Klasse: 3
Ziffer / Buchstabe: 32.c
Verpack.-Code oder Fundst.: Rn 2301a,
Freigestellt nach
a-Randnummer

Seeschifftransport IMDG / GGV See:

IMDG/GGV-See-Klasse: Kein Gefahrgut
nach GGVSee

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO / IATA - Klasse: Kein Gefahrgut
nach IATA-DGR

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrensymbol: Xi (reizend)
R- Sätze: R36, 37, 38
S- Sätze: S2, 26, 28, 46

Besondere Kennzeichnung:

Cyanacrylat Gefahr! Klebt in Sekunden Haut und Augenlider
zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Klassifizierung nach VbF: Ja
TA-Luft: Klasse 3.1.7, Ziffer
I, Anteil m%: <80%
Wassergefährdungsklasse (WGK): 2
(Selbsteinstufung
nach VCI-Konzept
und Katalog
wasser-
gefährdender
Stoffe)

16. Sonstige Angaben:

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Vorstehende Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren praxisnahen Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns in soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.